

Hoch zu Ross Können bewiesen

Über 100 Nachwuchsreiter mit 85 Pferden gingen beim Turnier des Reit- und Fahrverein Herzogstadt Celle an den Start. In insgesamt neun Wettbewerben zeigten die Teilnehmer ihr Können.



Celle Stadt. KLEIN HEHLEN. Ausschließlich für den Nachwuchs war das WBO-Turnier des RuF Herzogstadt Celle ausgeschrieben. Und der zeigte bei seinen Darbietungen beachtliche Leistungen.

Den Auftakt bildet ein Dressur-Reiter-Wettbewerb der Klasse E, der in zwei Abteilungen unterteilt war. Mit einer Wertnote von 7,2 erreichte Samantha Gnesner von den Celler Pferdefreunden mit ihrem Pferd Lolle Lindgren in der ersten Abteilung den dritten Platz. Merle Hahnrats mit Ludwig und Svenja Tolksdorf mit Gavano, beide von der VRG Westercelle, landeten mit Wertnoten von 7,8 und 7,5 in der jüngeren Abteilung auf den Rängen vier und fünf.

Eine Wertnote von 7,0 und damit Platz drei erreichte Angelika Pohl vom Verein des Gastgebers mit Carthago im Dressurreiter-Wettbewerb, dicht gefolgt auf Platz vier von Franziska Glomm auf Sörli mit einer 6,9.

Den Abschluss des ersten Turniertages bildete der Spring-Reiter-Wettbewerb. Sophie Kuchenbuch von der VRG Westercelle erreichte hier mit einer Wertnote von 7,0 auf ihrem Pferd Dajana den vierten Rang.

Der zweite Turniertag begann mit einer Geführten Gelassenheitsprüfung der Stufe I. Hierbei beeindruckten besonders die Pferde Djerba, vorgestellt von Monika Brüggemann, und Urmel, geführt von Benthe Gudehus, beide vom gastgebenden Verein, die diese Prüfung mit der Note 1 abschlossen.

Mit einer Wertnote von 8,2 sicherte sich Malin Frärks vom RuF Herzogstadt auf Gracia den Sieg im Reiterwettbewerb. Lisa Brüggemann mit Sörli erreichte in diesem Wettbewerb mit einer 6,8 Platz vier.

Beim folgenden Pony-Führzügelklassen-Wettbewerb zeigten die jüngsten Teilnehmer, im Alter zwischen vier und acht Jahren, ihr

Können. Gewonnen wurde dieser Wettbewerb von Nele Helms auf Corana mit einer Wertnote von 8,0. Anna Sophie Helms vom Verein des Gastgebers sicherte sich in diesem Wettbewerb mit Winni und einer Wertnote von 7,5 den vierten Platz.

Im Reiterwettbewerb ohne Galopp erritt sich Marcel Opitz von der RSG Eschede auf Lisa und einer Wertnote von 7,1 den fünften Platz.

Das Turnier wurde mit dem Cross-Country-Führzügelwettbewerb beendet, der für Reiter im Alter von bis zu zehn Jahren ausgeschrieben war. Auf einer Geländestrecke mit Bergauf- und abritt und dem Überwinden eines kleinen Baumstammes im Trab zeigten die Teilnehmer ihr Können. Mit einer Wertnote von 8,3 siegte i Louisa Johanna Olbeter vom RV Allertal mit ihrem Pony Hilde.

Von Veranstalter



Anzeigenmarkt | E-Paper